

Pressemeldung

Mit neuen Schulungskonzepten in die Zukunft der Blockchain

Forschungsgruppe der DHBW Karlsruhe erarbeitet europäische Strategie zur nachhaltigen Kompetenzentwicklung im digitalen Sektor

Technologien zur verteilten, öffentlichen Speicherung von Datensätzen haben in vielen Bereichen bereits große Bedeutung erlangt: Die Kryptowährung Bitcoin ist hier nur ein Beispiel. Europa hat in solchen Distributed-Ledger-Technologien (wörtlich: Technik verteilter Kassenbücher) bereits eine führende Position erreicht, gleichzeitig besteht jedoch die Gefahr, dass fehlende Kompetenzen neuer Mitarbeitenden die künftige Weiterentwicklung verlangsamen oder gar behindern.

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts [CHAISE](#) (Cooperation for innovation and the Change of good practices – Sector Skills Alliances) vertieft die [NextEducation](#) Forschungsgruppe der [DHBW Karlsruhe](#) gemeinsam mit 23 internationalen Partnerorganisationen die Erforschung notwendiger Fähigkeiten zukünftiger Mitarbeitenden für den Arbeitsmarkt im Bereich Blockchain und erstellt entsprechende Schulungskonzepte.

Das Forschungsprojekt wird eine europäische Strategie formulieren und umsetzen, um Qualifikationsdefizite und -mängel im Blockchain-Sektor zu beheben und angemessene und zukunftsorientierte Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Mobilitätslösungen anzubieten, die auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Der europäische Blockchain-Sektor könnte eine globale Führungsposition erlangen

CHAISE entwickelt zukunftsorientierte Schulungskonzepte, um den Blockchain-Fachkräftemangel zu beheben und den derzeitigen und zukünftigen Qualifikationsbedarf der europäischen Mitarbeitenden im Blockchain-Bereich zu decken. „Der Arbeitsmarkt wandelt sich stetig und wir müssen aufpassen, nicht durch Veränderungen überrollt zu werden. Vor allem an den Hochschulen müssen wir daran arbeiten, die Studierenden auf eine Zukunft, die von stetigem technischem Fortschritt und Neuerungen geprägt ist, vorzubereiten. Dafür benötigen wir die Future Skills in allen Bereichen“, sagt Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Leiter der Forschungsgruppe NextEducation. Auf dieser Forschung aufbauend wird ein Studienkonzept entwickelt, das genau die ermittelten Kompetenzen umfasst und in der Hochschulbildung konkret umgesetzt werden kann. „Wenn Europa weiterhin eine führende Rolle in der Zukunft der digitalen Technologiemarkte spielen soll, muss eine effiziente und effektive Strategie entwickelt werden, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse über Blockchain-Technologien in die Curricula einzubinden, um die zukünftige Innovationsentwicklung der europäischen Industrien, Dienstleistungen und der Gesellschaft im Allgemeinen zu fördern“, so Ehlers weiter.

Forschungsgruppe der DHBW Karlsruhe hat weltweit größte Analyse für den Blockchain-Sektor erstellt

Der aktuelle [Bericht](#) ist das Ergebnis der derzeit größten weltweit verfügbaren Analyse der Qualifikationsbedürfnisse und -anforderungen für den Blockchain-Sektor, die alle europäischen Mitgliedsstaaten abdeckt. Er wurde von einem Konsortium von Partnern aus Industrie und Wissenschaft mit Unterstützung der Europäischen Kommission entwickelt und zeigt den aktuellen Stand der Vermittlung von Blockchain-Fähigkeiten sowie den zukünftigen Bedarf.

Mehr Informationen über CHAISE: <https://chaise-blockchainskills.eu/de/>

Arbeitsgruppe NextEducation: <https://next-education.org/>

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Für die Beantwortung von Fragen oder ein Interview stehen alle Beteiligten gerne zu Verfügung.

| | |
|--|---|
| Susanne Diringer Hochschulkommunikation Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0721 / 9735 718 Mail: susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de | Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Professor für Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen Tel.: 0721 / 9735 966 Mail: ulf-daniel.ehlers@dhbw-karlsruhe.de |
|--|---|